

## Unsere Ziele

- Finden individueller Bildungswege unter besonderer Berücksichtigung des Inklusionsgedankens
- Kompetenzerweiterung von Lehrkräften aller Schularten
- Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- Vernetzung der am Erziehungs- und Bildungsprozess beteiligten Personen und Institutionen

## Ihr Kontakt zu uns

Bitte setzen Sie sich mit einer der Kontaktadressen in Verbindung unter Angabe folgender Daten soweit vorhanden:

- Schule und Schulart
- Diagnose
- Bisherige Fördermaßnahmen

Sie finden wichtige Ansprechpartner im Internet unter:

[www.ropf.de](http://www.ropf.de)

- ⇒ Schule und Bildung
- ⇒ Förderschulen
- ⇒ Autismus



## Ansprechpartner

für Kinder und Jugendliche mit Autismus

## Landkreis Neumarkt i.d.Opf.

Susanne Straubmeier, StRin FS,

Privates Förderzentrum der Lebenshilfe Neumarkt e.V.  
Schwerpunkt geistige Entwicklung,  
Voggenthaler Straße 7, 92318 Neumarkt

Tel: 09181– 4679 200

[s.straubmeier@gmx.de](mailto:s.straubmeier@gmx.de)



**MSD-A Oberpfalz**



**Regierung der Oberpfalz**  
**Bereich Schulen**  
**Sachgebiet Förderschulen**

**Mobiler**  
**Sonderpädagogischer**  
**Dienst**

**für Kinder und Jugendliche**  
**mit Autismus**



**Wir beraten:**

**Schülerinnen und Schüler**  
**aller Schularten,**  
**Lehrerinnen und Lehrer,**  
**Eltern/Erziehungsberechtigte**

## Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für Kinder und Jugendliche mit Autismus

### Ausgangslage

Kinder und Jugendliche mit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnose Autismus (nach DSM IV, ICD 10) benötigen besondere schulische Förderung.

Aufgrund der tiefgreifenden Entwicklungsstörung ist bei ihnen die kognitive, soziale und affektiv-emotionale Entwicklung in hohem Maße individuell beeinträchtigt.

Ein Förderbedarf in einzelnen Persönlichkeits- und Entwicklungsbereichen ist zum Teil verknüpft mit herausragenden Leistungen und Fähigkeiten.

Dabei gibt es keine spezielle Schule für Schüler mit Autismus – alle Schulen und Schularten können Schüler mit der Diagnose Autismus im Rahmen ihrer Möglichkeiten aufnehmen.

Die am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten benötigen deshalb ausführliche Informationen, unterrichtsbegleitende Beratung und fachlich differenzierte Förderdiagnostik.

### Schwerpunkte

#### Unsere Aufgabe

Wir beraten Lehrkräfte aller Schularten, die Kinder und Jugendliche mit Diagnose Autismus unterrichten – dabei unterstützen wir sie mit Empfehlungen zu notwendigen didaktisch-methodischen Konzepten.

#### Unsere Hilfsangebote

Wir bieten im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen folgende Unterstützung:

- Prozessorientierte Förderdiagnostik
- Beratung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
- Unterrichtsbesuche und Förderung in der Schule
- Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte
- Informationen über mögliche Bildungswege
- Mithilfe bei der Auswahl des individuell geeigneten Förderorts
- Hilfe bei der Erstellung individuell abgestimmter Erziehungs- und Unterrichtsziele
- Beratung bei der Beantragung von Schulbegleitungen
- Durchführung von schulhausinternen Fortbildungen
- Informationen für Mitschüler aller Jahrgangsstufen

### Vernetzung

#### Beratung – Hand in Hand

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst für Kinder und Jugendliche mit Autismus arbeitet zusammen mit:

- Beratungsstellen wie z. B. dem Netzwerk Autismus in Regensburg
- den Kinder- und Jugendpsychiatrien
- den Mobilen Sonderpädagogischen Diensten
- den sozialpädiatrischen Zentren

